

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 72 (1994)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Subsektion Schwarzenburg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Subsektion Schwarzenburg

Details der Touren für SAC und JO siehe Jahresprogramm. An den Monatshöcks wird über Programmänderungen und spezielle Aktivitäten orientiert.

Deshalb gilt: «Wir sehen uns einmal pro Monat im Rest. Bühl in Schwarzenburg.» Bitte beachte auch die normale Anmeldefrist von einer Woche für alle Touren.

### Ergänzungen zum Programm

#### Juli

1. Fr. Monatshöck mit Anmeldeschluss und Besprechung für Dent-de-Ruth-Kletterei.
10. So. Dent de Ruth mit F. Leuthold.
- 23./24. Sa./So. Grand Combin  
Anmeldeschluss 15. Juli. Auskunft und Anmeldung Hp. Habegger,  
Telefon 731 3255.
29. Fr. Monatshöck mit Anmeldeschluss und Besprechung für Klettern in Chamonix.

#### August

- 5.–7. Fr.–So. Klettern in Chamonix mit M. Corpataux.
- 13./14. Sa./So. Familienwanderung.  
Anmeldeschluss 29. Juli. Auskunft und Anmeldung F. Leuthold und T. Peter.
17. Mi. Tourenleiterhöck, 20 Uhr,  
Landgarben. Tourenvorschläge werden jederzeit entgegengenommen. (Wenn möglich schriftlich).
21. So. Adventure-Trail mit M. Tschumi.
- 27./28. Sa./So. Salbitschijen mit R. Bähler.

## Tourenbericht



### Familienwanderung

vom Val d' Hérence  
ins Val d' Héremence  
am 7./8. August 1993

Leiter: Peter Thomas

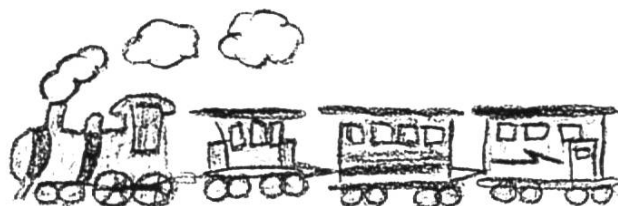
Teilnehmer: 13 Erwachsene, 10 Kinder

Es ist fünf Uhr, der Wecker läutet. Hopp, aus den Betten, denn heute beginnt die grosse Wanderung. Um 5.45 Uhr treffen

wir uns alle am Bahnhof Schwarzenburg. Von dort aus fahren wir mit dem Auto nach Thun, zirka um 7.35 Uhr kamen wir in Thun an. Als wir die Autos parkiert haben, marschierten wir zum Perron auf dem der Zug nach Brig fährt. Ein ganzer Wagen ist für uns reserviert. Die Fahrt dauert eine gute Stunde. Als wir in Brig ankommen, müssen wir noch einmal etwa eine Stunde mit dem Zug nach Sion fahren.

Nach einem kleinen Aufenthalt fahren wir um 9 Uhr mit dem Postauto nach Arolla. In Arolla fängt die eigentliche Wanderung an. Zuerst gehen wir noch etwas trinken. Wir Kinder stärken uns mit einer Glace. Nachdem wir uns gut gestärkt haben, zogen wir los. Zuerst ging es recht hinauf. Herr Leuthold gab Tim, Tobias und Martin die Karte und sagte, sie sollen uns den Weg zeigen und bestimmen, wo wir Rast machen. Schon nach zehn Minuten machen wir Mittagspause. Es ist ein friedliches Plätzchen.

Schon wieder ist Zeit zum weiter marschieren. Die drei Knaben zogen wieder voraus. Die Erwachsenen laufen ziemlich langsamer als wir Kinder. Darum sind wir zuerst bei dem klaren aber kalten Gletscherbächlein angekommen. Als die Eltern auch dort angekommen sind, müssen wir sofort etwas zu trinken haben. Nachdem wir unseren Durst gestillt haben, spielen wir Kinder bei dem kalten, dafür gut trinkbaren Wasser. Nach dem Halt geht es weiter Richtung Pas de Chèvres, der auf 2855m Höhe liegt. Das heisst wir müssen noch weiter aufsteigen. Tim, Tobias und Martin gehen wieder voraus. Wir marschieren ohne grossen Unterbruch. Es ist inzwischen sehr heiss geworden und der Aufstieg ziemlich mühsam. Die drei Knaben sind am abgemachten Platz. Sie dürfen nicht weiter,



weil der Pas de Chèvres schon ziemlich nahe ist und es dort gefährlich wird. Wir ziehen unsere «Gstältli» an. Ein paar von uns Kindern steigen die Leiter hinab und lassen den Rucksack unten und steigen wieder hinauf, dass sie sich abseilen können. Barbara überlegt sich lange, ob sie sich von Thomas abseilen lassen soll. Sie wagt es. «Bravo Barbara, wir gratulieren!» Als alle dann die Leiter hinunter gestiegen oder abgeseilt worden sind, geht es weiter über den Cheillongletscher. Dann über eine Moräne und wieder auf dem zweiten Gletscherteil weiter. Die Kinder seilten sich an. Wir sahen auf dem Gletscher viele schöne Gletschertische.

Zuletzt steigen wir noch einen kleinen Hügel hinauf und oben steht unser Nachtlager die Hütte Cabane de Dix. Beim Eingang müssen wir «kuriose Troglischeuhe» anziehen, weil wir nicht mit den dreckigen Wanderschuhen hinein dürfen.

Das Abendessen wird uns vom Hüttenwart serviert. Die Klo's sind nicht gerade schön, aber für eine Nacht geht das schon. Wir finden heraus, dass unter diesen Klo's eine neue Blume wächst: laut Barbara heisst sie «Alpenmanschitt».

Die Nacht im Massenlager geht gut. Wir müssen am Morgen um 6 Uhr aufstehen. Es gibt Frühstück das wir selber mitgebracht haben. Nachdem wir alles wieder zusammengepackt haben geht es weiter. Wir müssen noch zum letzten Mal hinaufsteigen. Als wir oben sind, sehen wir noch Edelweiss und sonstige schöne Blumen. Jetzt geht es hinunter, doch schon bald werden wir uns einig, dass das hinaufsteigen praktischer ist als das hinuntersteigen denn beim hinuntersteigen bekommt man immer so blöde Schlotterknie.

Doch schon bald kommen wir zum Stausee, wo es einen schönen Weg gradeaus gibt. Es geht nicht lange, da können wir die Staumauer Grand-Dixence schon ganz sehen. Später machten wir eine Rast, wo wir Mittag assen. Nach dem Mittagessen geht es noch ein kurzes Stück dem See nach und dann in ein Tunell, das

ziemlich lang ist. Endlich kommen wir zu der Staumauer Grand-Dixence.

Nach einer süssen Glace-Stärkung und einem Käffeli für die Erwachsenen steigen wir in den Bus und fahren nach Sion. Auf dem Bahnhof Sion kommen wir nicht mehr ganz nach, weil unser Zug 10 Minuten Verspätung hat. Schlussendlich kommen wir doch nach Thun, wo unsere Autos stehen. Jetzt nur noch  $\frac{3}{4}$  Stunden mit dem Auto und wir sind zu Hause.

Peter Andrea,  
Graf Rebekka,  
(11- und 12jährig)

(Bravo Andrea und Rebekka, bis jetzt wohl die jüngsten Tourenberichterstatterinnen!  
Red.)

Bern Nr. 4, 1994 71. Jahrgang  
Erscheint 8x jährlich  
Nrn. 1, 2, 4, 8 als Doppelnummern  
Zustellung an alle Sektionsmitglieder  
**Adressänderungen sind der Druckerei mitzuteilen**

**Redaktion:**

Elsbeth Schweizer, Rötiquai 46  
4500 Solothurn, Telefon 065 21 30 14

**Druck, Expedition, Inseratenannahme und Adressverwaltung:**

Fischer Druck AG  
3110 Münsingen-Bern  
Telefon 031 721 22 11

**Nr. 5, September 1994**

erscheint am 27. August 1994

Redaktionsschluss:  
29. Juli 1994

**Nr. 6, Oktober 1994**

erscheint am 24. September 1994

Redaktionsschluss:  
26. August 1994

**Titelbild:**

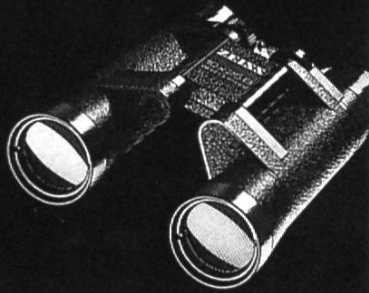
Gross Diamantstock-Ostgrat/BO, 3162 m  
Herrliche, nicht zu schwierige  
Genussklettern im Aaregranit. Doch auch  
hier ist die Schlüsselstelle nicht gratis zu  
haben! (Bild)  
(Foto: Veronika Meyer, Frauengruppe)



Markenzeichen für Zeiss Qualität

# N

och mehr, noch besser, noch  
schärfer sehen. Zeiss Feldstecher.



**ZEISS**

West Germany

Feldstecher  
Fernrohre  
Höhenmesser  
Brillen

**Heck**

W. Heck, Optikermeister, Bern  
Marktgasse 9, Tel. 311 23 91

**Alles für Foto  
und Video**



3001 Bern  
Casinoplatz 8  
Tel. 031/ 3112113

In der Länggasse:  
Zumstein's Foto-Shop  
Gesellschaftstr. 74  
Tel. 031/ 3028121

FOTO VIDEO  
*Zumstein*

IHR FAHRRAD-  
SPEZIALIST



# JUNDT RAD AG

Könizstrasse 13, 3008 Bern  
Telefon 031 381 00 80

# EISELIN SPORT

BERG - SKI - TREKKING - EXPEDITIONEN



...grösste Auswahl  
an qualitativ hochwertigen  
Markenprodukten



EISELIN-SPORTGESCHÄFTE in:

4053 Basel, Ecke Gundeldinger/Falkensteinerstr. 66, Tel. 061-331 45 39 / 3011 Bern, Monbijoustr. 20,  
Tel. 031-381 76 76 / 2502 Biel-Bienne, Ring 5, Tel. 032-23 56 60 / 6003 Luzern, Obergrundstr. 70,  
Tel. 041-22 12 12 / 2740 Moutier, Le Choucas, Moulin 11, Tel. 032-93 66 55 / 8006 Zürich,  
Stampfenbachstr. 138, Tel. 01-362 48 28

Versand-Telefon: 041-22 12 12 (24-Std.-Betrieb) / Telefax 041-22 12 17

AZB/PP

CH-3110 Münsingen

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite



beim Sportzentrum  
3825 Mürren  
Tel. 036 55 23 55

**STÄGER**  
Berg- und Skisport

*Unsere Bergschuh-Parade*



Bollwerk 31  
3011 Bern  
Tel. 031 311 44 77

50% WIR